

# Frankenpost

SECHSÄMTERBOTE

Datum: 21.07.2016



Strahlende Gesichter bei strahlendem Sonnenschein: Rudi Übelmesser, Alexander Meindl, Georg Rickauer und Matthias Pausch auf dem Löffler-Gipfel.



Auf dem Riepenkopf hat es dann doch noch geklappt mit dem Gipfelglück: Rainer Rahn, Wolfgang Röder, Josef Kunz und Ralph Hesi genießen es.

## Gipfelglück und Gipfelpech

**Marktredwitz** – Zwei Seilschaften des Deutschen Alpenvereins Marktredwitz haben sich Anfang Juli zu Hochtouren in Fels und Eis auf den Weg in die Zillertaler Alpen gemacht. Die Seilschaft mit Hochtourenführer Rudi Übelmesser startete wegen der labilen Wetterlage bereits um 5 Uhr von der Greizer Hütte zum 3379 Meter hohen Großen Löffler. Die Verhältnisse auf dem Gletscher und das Wetter waren gut, und so waren die vier Teilnehmer bereits um die Mittagszeit wieder auf der Hütte zurück. Weniger Glück hatte Tourenführer Rainer Rahn mit seiner Gruppe auf der Olpererhütte. Obwohl in der gleichen Gebirgsgruppe gelegen, war das Wetter am Morgen und um die Mittagszeit wesentlich schlechter. So musste die vierköpfige Seilschaft nur 60 Höhenmeter unter dem Gipfelkreuz des 3476 Meter hohen Olperer den Rückzug antreten. Als Ersatzgipfel wurde beim Abstieg der nahe gelegene, 2905 Meter hohe Riepenkopf bestiegen. Am Abend trafen sich dann beide Seilschaften auf der vereinseigenen Greizer Hütte zum traditionellen Hüttenreffen.